
Subject: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 14 Jul 2015 18:22:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zählt mal alles auf, was die Talgproduktion in der Kopfhaut hemmt.
Welches Mittel ist eurer Meinung nach das Stärkste und warum?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 14 Jul 2015 18:23:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mal gelesen, dass Thymianöl die Talgproduktion drosseln soll.
Obs stimmt?
Und natürlich alle DHT-Blocker, denn der Talg entsteht durch DHT.
Eunuchen können kein seborrhoisches Ekzem bekommen.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Waaaaas](#) on Tue, 14 Jul 2015 19:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hier ist mein Standpunkt.

Wir sind die einzige Spezies die sich einbildet Sulfate, Silikone, Parabene, Tenside, Methylisothiazolinone usw. und sonstige Konservierungsstoffe (auch als Shampoo bekannt) in die Haare zu schmieren um nicht unhygienisch zu erscheinen.

Und vllt. sind die vielen Schuppen und die erhöhte Talgproduktion (und auch der Haarausfall) ein Versuch, diese Stoffe wieder los zu werden.

Vllt. muss man die Kopfhaut einfach nur mal in Ruhe lassen.
Ist aber nur eine Theorie.

<https://perfecthairhealth.com/why-i-stopped-using-shampoos-and-conditioners-forever/?s2-ssl=yes>

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 14 Jul 2015 19:43:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaas schrieb am Tue, 14 July 2015 21:27Das hier ist mein Standpunkt.

Wir sind die einzige Spezies die sich einbildet Sulfate, Silikone, Parabene, Tenside, Methylisothiazolinone usw. und sonstige Konservierungsstoffe (auch als Shampoo bekannt) in die Haare zu schmieren um nicht unhygienisch zu erscheinen.

Und vllt. sind die vielen Schuppen und die erhöhte Talgproduktion (und auch der Haarausfall) ein Versuch, diese Stoffe wieder los zu werden.

Vllt. muss man die Kopfhaut einfach nur mal in Ruhe lassen.
Ist aber nur eine Theorie.

<https://perfecthairhealth.com/why-i-stopped-using-shampoos-and-conditioners-forever/?s2-ssl=yes>

Eher nicht.

Als ich 15 war ging das ganze Disaster los: Angefangen mit dem seborrhoischen Ekzem und dann kam die AGA.

Zu dem Zeitpunkt wusch ich mir die Haare NUR mit Wasser. Immer ohne Shampoo. Und mn sieht ja, was daraus geworden ist.

Erst seitdem ich H&S-Shampoo benutzte, ging der viele Talg weg.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [pilos](#) on Tue, 14 Jul 2015 20:12:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 14 July 2015 21:22Zählt mal alles auf, was die Talgproduktion in der Kopfhaut hemmt.

Welches Mittel ist eurer Meinung nach das Stärkste und warum?

... leinöl als topical

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Yes No](#) on Tue, 14 Jul 2015 20:29:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Retinole - z.B. 10k IE Vitamin A und meine Haut wird trocken.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 15 Jul 2015 17:55:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Tue, 14 July 2015 22:29 Retinole - z.B. 10k IE Vitamin A und meine Haut wird trocken.

Gute Idee. Dazu fällt mir ein, hab ich auch eine Studie in meiner Datenbank:

Retin-A, die zu stark und irritierend ist, kann dazu führen, Haare fallen aus und schädigen die Follikel, so ist es wichtig, nicht zu verwenden eine zu starke Kraft.

Topischen all-trans-Retinsäure (Tretinoin) allein und in Kombination mit 0,5% Minoxidil ist zur Förderung von Haarwachstum in 56 Probanden mit androgenetische Alopezie getestet. Nach 1 Jahr, führte die Kombination von topischen Tretinoin mit 0,5% Minoxidil im Terminal das Nachwachsen der Haare in 66% der Probanden untersucht. Tretinoin wurde gezeigt, dass einige Nachwachsen der Haare in ca. 58% der Probanden zu stimulieren untersucht. Eine weibliche Person mit ausgeprägter Haarausfall seit mehr als 20 Jahren hatte Nachwachsen der Haare nur mit Tretinoin für einen Zeitraum von 18 Monaten. Tretinoin ist gezeigt worden, zu fördern und zu regulieren Zellproliferation und Differenzierung in dem Epithel und kann vaskuläre Proliferation fördern. Diese Faktoren sind für das Haarwachstum Förderung wichtig. Diese vorläufigen Ergebnisse zeigen, dass mehr Arbeit auf die Rolle von Retinoiden in Haarwachstum getan werden sollte. Die synergistische Wirkung von Retinoiden in Kombination mit einer geringen Konzentration von Minoxidil sollte auch weiter untersucht werden.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 15 Jul 2015 18:04:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 14 July 2015 22:12 Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 14 July 2015 21:22 Zählt mal alles auf, was die Talgproduktion in der Kopfhaut hemmt.

Welches Mittel ist eurer Meinung nach das Stärkste und warum?

... leinöl als topical

Schon selbst ausprobiert?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Waaaaaas](#) on Thu, 16 Jul 2015 15:45:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde denn eine verringerte Talgproduktion eine positive Auswirkung auf die Haare haben? Oder warum willst du diese hemmen?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [pilos](#) on Thu, 16 Jul 2015 16:04:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 15 July 2015 21:04pilos schrieb am Tue, 14 July 2015 22:12Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 14 July 2015 21:22Zählt mal alles auf, was die Talgproduktion in der Kopfhaut hemmt.

Welches Mittel ist eurer Meinung nach das Stärkste und warum?

... leinöl als topical

Schon selbst ausprobiert?

ja

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 16 Jul 2015 17:59:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaas schrieb am Thu, 16 July 2015 17:45Würde denn eine verringerte Talgproduktion eine positive Auswirkung auf die Haare haben? Oder warum willst du diese hemmen?

Bin fest davon überzeugt.

Das ist auch der einzige Grund, warum Fin überhaupt wirkt.

Es gibt keine Überempfindlichkeit der Haarwurzeln auf DHT.

Sondern das DHT kurbelt einfach die Talgproduktion an. Und in Verbindung mit der Durchblutungsstörung kann der Talg nicht mehr abtransportiert werden, er lagert sich an, die Haarfollikel verhornen bzw. ersticken...

So in etwa wird es ablaufen.

Jeder der über Neuwuchs berichtet, stellt gleichzeitig fest, dass seine Haare überhaupt nicht mehr fetten

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [kkoo](#) on Thu, 16 Jul 2015 18:10:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 16 July 2015 18:04Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 15 July 2015 21:04pilos schrieb am Tue, 14 July 2015 22:12Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 14 July 2015 21:22Zählt mal alles auf, was die Talgproduktion in der Kopfhaut hemmt.

Welches Mittel ist eurer Meinung nach das Stärkste und warum?

... leinöl als topical

Schon selbst ausprobiert?

ja

als öl oder hast du wirkstoffe aus der leinsaat extrahiert?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Blackster](#) on Thu, 16 Jul 2015 18:36:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 16 July 2015 19:59So in etwa wird es ablaufen.

Da wo sich die Haare lichten ist die Kopfhaut aber "fleischig" und schuppt bei mir gar nicht mehr. Und in nicht AGA Gebieten + Haarkranz ist die weiß vor Talg.

Also widerspricht sich das doch schon wieder.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Waaaaas](#) on Thu, 16 Jul 2015 18:38:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 16 July 2015 19:59Waaaaas schrieb am Thu, 16 July 2015 17:45Würde denn eine verringerte Talgproduktion eine positive Auswirkung auf die Haare haben? Oder warum willst du diese hemmen?

Bin fest davon überzeugt.

Das ist auch der einzige Grund, warum Fin überhaupt wirkt.

Es gibt keine Überempfindlichkeit der Haarwurzeln auf DHT.

Sondern das DHT kurbelt einfach die Talgproduktion an. Und in Verbindung mit der Durchblutungsstörung kann der Talg nicht mehr abtransportiert werden, er lagert sich an, die Haarfollikel verhornen bzw. ersticken...

So in etwa wird es ablaufen.

Jeder der über Neuwuchs berichtet, stellt gleichzeitig fest, dass seine Haare überhaupt nicht mehr fetten

Ist das wirklich so oder sagst du das nur so daher?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 16 Jul 2015 18:56:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaas schrieb am Thu, 16 July 2015 20:38 Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 16 July 2015 19:59 Waaaaas schrieb am Thu, 16 July 2015 17:45 Würde denn eine verringerte Talgproduktion eine positive Auswirkung auf die Haare haben? Oder warum willst du diese hemmen?

Bin fest davon überzeugt.

Das ist auch der einzige Grund, warum Fin überhaupt wirkt.

Es gibt keine Überempfindlichkeit der Haarwurzeln auf DHT.

Sondern das DHT kurbelt einfach die Talgproduktion an. Und in Verbindung mit der Durchblutungsstörung kann der Talg nicht mehr abtransportiert werden, er lagert sich an, die Haarfollikel verhornen bzw. ersticken...

So in etwa wird es ablaufen.

Jeder der über Neuwuchs berichtet, stellt gleichzeitig fest, dass seine Haare überhaupt nicht mehr fetten

Ist das wirklich so oder sagst du das nur so daher?

Das ist wirklich so.

Jeder der mit Fin Erfolg hatte, hatte auch kaum noch Talgproduktion.

Ricini verwendete gar kein Fin, nur Rizinusöl oral. Und er stellte im Laufe der Jahre Neuwuchs fest.

Ich schrieb ihm dann eine Mail, ob er auch weniger Talgproduktion hat als früher. Darauf antwortete er, dass er sich so gut wie nie mehr die Haare waschen braucht, weil sie einfach nicht mehr fetten.

Als bei mir mit 17 die starke AGA kam, hatte ich 2 Jahre zuvor ein starkes seborrhoisches Ekzem auf der Kopfhaut (Talgproduktion im Überfluss, konnte man richtig mit dem Nagel abkratzen).

Und so ist es doch bei fast allen.

Was glaubst, warum Ket überhaupt einen Effekt hat? Genau deswegen.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Waaaaas](#) on Thu, 16 Jul 2015 18:59:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frage deshalb weil du noch vor ein paar Tagen fest davon überzeugt warst es wäre eine Durchblutungsstörung und vor etwas mehr als einer Woche hast du geschrieben, dass jede Art von Topical nutzlos ist und jetzt suchst du nach einem das die Talgproduktion reduziert.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 16 Jul 2015 19:17:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaas schrieb am Thu, 16 July 2015 20:59Ich frage deshalb weil du noch vor ein paar Tagen fest davon überzeugt warst es wäre eine Durchblutungsstörung und vor etwas mehr als einer Woche hast du geschrieben, dass jede Art von Topical nutzlos ist und jetzt suchst du nach einem das die Talgproduktion reduziert.

Ja, es ist auch eine Durchblutungsstörung. Es gibt 3 Studien, die das eindeutig belegt haben. Das eine schließt doch das andere nicht aus.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Blackster](#) on Thu, 16 Jul 2015 19:38:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch wenn der Talg weg ist fallen die Haare aus.

Wir werden die Ursache sowieso nie wirklich klären können

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Faraday](#) on Fri, 17 Jul 2015 07:57:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Thu, 16 July 2015 21:38Auch wenn der Talg weg ist fallen die Haare aus. Wir werden die Ursache sowieso nie wirklich klären können

Die moderne Wissenschaft wird eines Tages auch diese Frage klären können - da bin ich optimistisch. Die erhöhte Talgproduktion in der Kopfhaut könnte sogar einen ganz bestimmten "Sinn und Zweck" haben. Die UVB-Kollektor-Hypothese liefert möglicherweise auch für die erhöhte Talgproduktion in der Kopfhaut eine plausible Erklärung. Der "Grundstoff", aus dem das lebensnotwendige Vitamin D gebildet wird, ist 7-Dehydrocholesterol:

<https://de.wikipedia.org/wiki/7-Dehydrocholesterol>

Nehmen wir einmal an, dass der Körper in der Lage sei, die "Notsituation" des saisonalen Vitamin-D-Mangels rechtzeitig zu erkennen. Wäre es da nicht sinnvoll, so viel 7-Dehydrocholesterol

wie möglich zu den Stellen der Haut zu transportieren, wo - bei ausreichender UVB-Einstrahlung - das

meiste Prävitamin D3 produziert werden könnte? Das ist natürlich momentan nur eine Spekulation.

Die erhöhte Talgproduktion wäre aus dieser Sicht dann nur ein Nebeneffekt eines eigentlich sinnvollen

Kompensationsmechanismus.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Waaaaas](#) on Fri, 17 Jul 2015 12:14:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Thu, 16 July 2015 21:38 Auch wenn der Talg weg ist fallen die Haare aus.
Wir werden die Ursache sowieso nie wirklich klären können

Was den jetzt? Jeder sagt was anderes

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 17 Jul 2015 14:19:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Faraday schrieb am Fri, 17 July 2015 09:57 Blackster schrieb am Thu, 16 July 2015 21:38 Auch wenn der Talg weg ist fallen die Haare aus.

Wir werden die Ursache sowieso nie wirklich klären können

Die moderne Wissenschaft wird eines Tages auch diese Frage klären können - da bin ich optimistisch. Die erhöhte Talgproduktion in der Kopfhaut könnte sogar einen ganz bestimmten "Sinn und Zweck" haben. Die UVB-Kollektor-Hypothese liefert möglicherweise auch für die erhöhte Talgproduktion in der Kopfhaut eine plausible Erklärung. Der "Grundstoff",

aus dem das lebensnotwendige Vitamin D gebildet wird, ist 7-Dehydrocholesterol:

<https://de.wikipedia.org/wiki/7-Dehydrocholesterol>

Nehmen wir einmal an, dass der Körper in der Lage sei, die "Notsituation" des saisonalen Vitamin-D-Mangels rechtzeitig zu erkennen. Wäre es da nicht sinnvoll, so viel

7-Dehydrocholesterol

wie möglich zu den Stellen der Haut zu transportieren, wo - bei ausreichender UVB-Einstrahlung - das

meiste Prävitamin D3 produziert werden könnte? Das ist natürlich momentan nur eine Spekulation.

Die erhöhte Talgproduktion wäre aus dieser Sicht dann nur ein Nebeneffekt eines eigentlich sinnvollen

Kompensationsmechanismus.

einfach nur an den Haaren herbei gezogen.

Südländer mit hohem Vitamin D-Spiegel haben auch AGA.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Faraday](#) on Tue, 21 Jul 2015 02:33:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 17 July 2015 16:19
Südländer mit hohem Vitamin D-Spiegel haben auch AGA.

Das bezweifle ich gar nicht und dieses Argument steht auch nicht im Widerspruch zur UVB-Kollektor-Hypothese. Die Vitamin-D-Frage wird etwa seit 2012 genauer untersucht:

<https://www.youtube.com/watch?v=9ZKmXmEHEGE>

Aus meiner Sicht ist die natürliche UVB-Strahlung der entscheidende Faktor, der den aktiven Ausdünnungsprozess der AGA startet und damit letztendlich die Form der männlichen Glatze bestimmt. In südlichen Ländern ist lediglich der Einfallswinkel, unter dem die natürliche UVB-Strahlung im Sonnenlicht auftritt, etwas anders als in nördlichen Ländern.

Wenn Du die UVB-Kollektor-Hypothese wirklich mit stichhaltigen Argumenten widerlegen möchtest, so musst Du Fehler in den geophysikalischen und mathematischen Grundlagen dieser Hypothese nachweisen.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 29 Dec 2015 18:14:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Tue, 14 July 2015 22:29 Retinole - z.B. 10k IE Vitamin A und meine Haut wird trocken.

10k was soviel heisst, dass du das oral einnimmst?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Yes No](#) on Tue, 29 Dec 2015 19:00:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 29 December 2015 19:14
10k was soviel heisst, dass du das oral einnimmst? Ganz genau.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 29 Dec 2015 19:06:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK, bin schon gespannt ob die Fattung der KH dann noch weiter runter geht. Trotz RU und Dut fettet die nährlich noch immer, wenn auch nicht so stark wie ohne. Ab und zu sind auch so gelbe Talgtropfen an den ausgefallenen Haare, auch seitlich in der NICHT AGA Zone, wo alles komplett dicht ist! An den Augenbrauen oder Wimpern sind die auch manchmal.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Obes89](#) on Tue, 29 Dec 2015 21:30:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ich bin neu hier im Forum. Ich bekam das SE Ende 2009, hatte das schlimmste mit Kortison bewältigt und im Anschluss eine eigene Behandlung begonnen da die Ärzte darüber hinaus wenig Lösungen im Angebot hatten. Ich benutze Shampoo aus dem Reformhaus, diverse Haarwässer und ätherische öle. Hab dadurch nie schlimme Probleme aber trotzdem Talg auf der Kopfhaut, Entzündungen die etwas weh tun und Talgpropfen an den Haare hängen. In den ersten Monaten des Ekzems verlor ich an der Front einige Haare etwas stärker auf der Rechten Seite. Seit dem sind sie in den letzten 5 Jahren VII. Ein wenig mehr ausgedünnt, aber trotzdem noch nicht all zu schlimm. Vor einiger Zeit fing ich an BPO Waschsuspension in die nassen Haare zu geben, kurz einwirken lassen, dann Shampoo auf die Kopfhaut geben und auswaschen. Kopfhaut ist so gut wie frei von Talg und Entzündungen. VII wäre dies auch für andere eine Idee. Ob BPO negativ auf die Haare wirken kann weiß ich nicht. Habe definitiv sehr wenig Haare die ich momentan beim Wäschen verliere.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 29 Dec 2015 22:02:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

L-Carnitin topisch senkt auch die Talgproduktion

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Nemesis](#) on Wed, 30 Dec 2015 01:29:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 16 July 2015 18:04Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 15 July 2015 21:04pilos schrieb am Tue, 14 July 2015 22:12Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 14 July 2015 21:22Zählt mal alles auf, was die Talgproduktion in der Kopfhaut hemmt. Welches Mittel ist eurer Meinung nach das Stärkste und warum?

... leinöl als topical

Schon selbst ausprobiert?

ja

Aber in Bezug auf AGA bringt das wenig oder?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Marks1987](#) on Wed, 30 Dec 2015 12:48:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Nemesis schrieb am Wed, 30 December 2015 02:29][quote title=pilos schrieb am Thu, 16 July 2015 18:04][quote title=Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 15 July 2015 21:04][quote title=pilos schrieb am Tue, 14 July 2015 22:12]Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 14 July 2015 21:22Zählt mal alles auf, was die Talgproduktion in der Kopfhaut hemmt. Welches Mittel ist eurer Meinung nach das Stärkste und warum?

... leinöl als topical

Thuja Occidentalis hat auch das Potenzial, ist ein potenter Alpha reductase hemmer, des Typ 2, dass für die Sebumproduktion verantwortlich ist! Leider stinkt das ätherische Öl dermaßen unangenehm, dass ich persönlich schon nach wenigen Anwendungen gemischt in Emu öl abrechen musste!

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [pilos](#) on Wed, 30 Dec 2015 12:57:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marks1987 schrieb am Wed, 30 December 2015 14:48

Thuja Occidentalis hat auch das Potenzial, ist ein potenter Alpha reductase hemmer, des Typ 2, dass für die Sebumproduktion verantwortlich ist! Leider stinkt das ätherische Öl dermaßen unangenehm, dass ich persönlich schon nach wenigen

Anwendungen gemischt in Emu öl abbrechen musste!

es war aber niemals die rede vom ätherischem öl

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Marks1987](#) on Wed, 30 Dec 2015 13:08:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 30 December 2015 13:57Marks1987 schrieb am Wed, 30 December 2015 14:48

Thuja Occidentalis hat auch das Potenzial, ist ein potenter Alpha reductase hemmer, des Typ 2, dass für die Sebumproduktion verantwortlich ist! Leider stinkt das ätherische Öl dermaßen unangenehm, dass ich persönlich schon nach wenigen Anwendungen gemischt in Emu öl abbrechen musste!

es war aber niemals die rede vom ätherischem öl

Sorry aber von was war die Rede, sind öle keine gute Wahl gegen Talgproduktion?

Ich hab Thuja nur als Öl zu kaufen gefunden, in einer Studie:) wurde ein Wasser Extrakt verwendet!

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [pilos](#) on Wed, 30 Dec 2015 17:15:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marks1987 schrieb am Wed, 30 December 2015 15:08pilos schrieb am Wed, 30 December 2015 13:57Marks1987 schrieb am Wed, 30 December 2015 14:48

Thuja Occidentalis hat auch das Potenzial, ist ein potenter Alpha reductase hemmer, des Typ 2, dass für die Sebumproduktion verantwortlich ist! Leider stinkt das ätherische Öl dermaßen unangenehm, dass ich persönlich schon nach wenigen Anwendungen gemischt in Emu öl abbrechen musste!

es war aber niemals die rede vom ätherischem öl

Sorry aber von was war die Rede, sind öle keine gute Wahl gegen Talgproduktion?
Ich hab Thuja nur als Öl zu kaufen gefunden, in einer Studie:) wurde ein Wasser
Extrakt verwendet!

ein ätherisches öl ist zwar eine ölige substanz aber kein öl/fett

bei thuja studie 1 wurde ein wasser-extrakt verwendet und nach der extraktion war gar keine spur
mehr an ätherisches öl mehr drin

bei thuja studie 2 wurde ein samen extrakt meine ich gelesen zu haben, finde si nur nicht
mehr...ist aber auch nicht interessant, weil es nur um die fette im samen ging meine ich

also das ätherisches öl hat absolut keine wirkung

immer fragen, bevor man etwas kauft und nutzt...und das kostet nix

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 30 Dec 2015 19:27:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum ein Öl auf die KH schmieren, wenn auch orales hochdosiertes Vit A die Talkproduktion
im ganzen Körper zurück fährt?

Leinöl wird sicher nicht gut in die KH penetrieren.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Obes89](#) on Wed, 30 Dec 2015 20:09:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Süholzwurzel topisch sollte durchaus in der Lage sein die Talgproduktion zu hemmen. Benutze
ich seit einiger Zeit und bin zufrieden. Wie sieht es mit RU 58841 aus? Als starkes anti-androgen
sollte es doch doch was bringen.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 30 Dec 2015 20:45:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Wed, 30 December 2015 20:27 Warum ein Öl auf die KH schmieren, wenn auch orales hochdosiertes Vit A die Talkproduktion im ganzen Körper zurück fährt?

Leinöl wird sicher nicht gut in die KH penetrieren.
Das ist ja das Problem.
Wir wollen ja nur lokal die Talgproduktion hemmen und nicht im ganzen Körper.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 30 Dec 2015 20:46:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Wed, 30 December 2015 21:09 Süholzwurzel topisch sollte durchaus in der Lage sein die Talgproduktion zu hemmen. Benutze ich seit einiger Zeit und bin zufrieden. Wie sieht es mit RU 58841 aus? Als starkes anti-androgen sollte es doch doch was bringen. Du weißt schon, dass Süßholz laut Studien ein Haarentfernungsmittel ist?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Obes89](#) on Wed, 30 Dec 2015 22:06:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja für Körperbehaarung aufgrund anti androgener Wirkung.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Pharmakologe](#) on Thu, 31 Dec 2015 06:36:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat von Bis-2018-Norwood-null:
"Ja, es ist auch eine Durchblutungsstörung. Es gibt 3 Studien, die das eindeutig belegt haben."

Wo sind diese Studien nochmal zu finden?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Pharmakologe](#) on Thu, 31 Dec 2015 06:48:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Tue, 29 December 2015 22:30 ... Vor einiger Zeit fing ich an BPO Waschsuspension in die nassen Haare zu geben, kurz einwirken lassen, dass Shampoo auf die

Kopfhaut geben und auswaschen. Kopfhaut ist so gut wie frei von Talg und Entzündungen. VII wäre dies auch für andere eine Idee. Ob BPO negativ auf die Haare wirken kann weiß ich nicht. Habe definitiv sehr wenig Haare die ich momentan beim Wäschen verliere.

Du weißt aber schon, dass BPO (als Oxidationsmittel) u. U. die Haare bleichen kann?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Aristo084](#) on Thu, 31 Dec 2015 07:39:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Wed, 30 December 2015 21:09Süholzwurzel topisch sollte durchaus in der Lage sein die Talgproduktion zu hemmen. Benutze ich seit einiger Zeit und bin zufrieden. Wie sieht es mit RU 58841 aus? Als starkes anti-androgen sollte es doch doch was bringen.

Trotz RU fettet die KH noch immer. Bei ru-power war die KH danach furztrocken. Da sieht man mal wieder was für eine Arschkarte ich gezogen habe, und viele andere sicher auch...

@norwood

Ich will ja, dass die Talkproduktion im ganzen Körper gehemmt wird. Sogar am Rücken habe ich so gelben Talg. Wenn ich hinten so rum kratze, spüre ich meist immer so Kügelchen, und die sind fast immer gelb.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 31 Dec 2015 11:51:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pharmakologe schrieb am Thu, 31 December 2015 07:36Zitat von Bis-2018-Norwood-null:
"Ja, es ist auch eine Durchblutungsstörung. Es gibt 3 Studien, die das eindeutig belegt haben."

Wo sind diese Studien nochmal zu finden?

Bei Pubmed

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 31 Dec 2015 11:52:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Thu, 31 December 2015 08:39Obes89 schrieb am Wed, 30 December 2015 21:09Süholzwurzel topisch sollte durchaus in der Lage sein die Talgproduktion zu hemmen. Benutze ich seit einiger Zeit und bin zufrieden. Wie sieht es mit RU 58841 aus? Als starkes anti-androgen sollte es doch doch was bringen.

Trotz RU fettet die KH noch immer. Bei ru-power war die KH danach furztrocken. Da sieht man mal wieder was für eine Arschkarte ich gezogen habe, und viele andere sicher auch...

@norwood

Ich will ja, dass die Talkproduktion im ganzen Körper gehemmt wird. Sogar am Rücken habe ich so gelben Talg. Wenn ich hinten so rum kratze, spüre ich meist immer so Kügelchen, und die sind fast immer gelb.

Dann würde ich Dir raten zu entgiften, z.B. mit Rizinusöl. Alles andere wäre ja Symptomunterdrückung.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Reefa](#) on Fri, 01 Jan 2016 15:01:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru hat bei mir sehr gut gehofen bei der fettigen Kopfhaut. Nach einem Tag waren meine Haare damals so fettig, dass ich gezwungen war mein Kopf zu waschen am nächsten Tag. Morgens gewaschen und abends waren diese schon sehr fettig. Jetzt komm ich schon deutlich länger aus. Trotzdem wasche ich fast jeden Tage aufgrund der Topicals (wenn ich raus muss).

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Obes89](#) on Fri, 01 Jan 2016 15:03:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Reefa schrieb am Fri, 01 January 2016 16:01 ru hat bei mir sehr gut gehofen bei der fettigen Kopfhaut. Nach einem Tag waren meine Haare damals so fettig, dass ich gezwungen war mein Kopf zu waschen am nächsten Tag. Morgens gewaschen und abends waren diese schon sehr fettig. Jetzt komm ich schon deutlich länger aus. Trotzdem wasche ich fast jeden Tage aufgrund der Topicals (wenn ich raus muss).

Das klingt gut Werde mir RU auch definitiv holen und mal testen.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Schmitti2310](#) on Sat, 02 Jan 2016 19:06:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welches leinöl empfiehlt ihr?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [pilos](#) on Sat, 02 Jan 2016 19:17:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schmitti2310 schrieb am Sat, 02 January 2016 21:06 Welches leinöl empfiehlt ihr?

na welches schon

<https://www.dm.de/alnatura-leinoel-p4104420025929.html>

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Jackson](#) on Sat, 02 Jan 2016 21:45:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 02 January 2016 20:17 Schmitti2310 schrieb am Sat, 02 January 2016 21:06 Welches leinöl empfiehlt ihr?

na welches schon

<https://www.dm.de/alnatura-leinoel-p4104420025929.html>

Kann man das mit Rizinusöl zusammen mischen?

Noch eine Frage: Norwood schreibt immer wieder dass man entweder dmso mit mischen soll oder Lecithin oder sowas.

Ich hab folgende Mischung:

40% Rizinusöl

20% gereinigtes Wasser

40% softasept.

Ist das so OK?

Benutze die Mischung seit ca 2-3 Monaten. Habe zumindest das Gefühl das es tatsächlich hilft. Die Haare sehen etwas gesünder aus.

Demnächst will ich noch 1% Rosmarinöl beimischen.

Spricht was dagegen etwas Leinöl noch mit bei zu mischen. Falls nein, wieviel Leinöl?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 02 Jan 2016 21:55:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jackson schrieb am Sat, 02 January 2016 22:45pilos schrieb am Sat, 02 January 2016 20:17Schmitti2310 schrieb am Sat, 02 January 2016 21:06Welches leinöl empfiehlt ihr?

na welches schon

<https://www.dm.de/alnatura-leinoel-p4104420025929.html>

Kann man das mit Rizinusöl zusammen mischen?

Noch eine Frage: Norwood schreibt immer wieder dass man entweder dms0 mit mischen soll oder Lecithin oder sowas.

Ich hab folgende Mischung:

40% Rizinusöl

20% gereinigtes Wasser

40% softasept.

Ist das so OK?

Benutze die Mischung seit ca 2-3 Monaten. Habe zumindest das Gefühl das es tatsächlich hilft. Die Haare sehen etwas gesünder aus.

Demnächst will ich noch 1% Rosmarinöl beimischen.

Spricht was dagegen etwas Leinöl noch mit bei zu mischen. Falls nein, wieviel Leinöl?

Was ist Softasep? Ein Emulgator?

Es fehlt auf jeden Fall DMSO. Denn ohne DMSO kann es kaum penetrieren.

Ich bin immer wieder auf der Suche, meine Tinkturen weiter zu verbessern und die Penetration meiner Mittel so EXTREM GUT wie nur möglich zu machen.

Laut einer Untersuchung von Dermatologen hat man festgestellt, dass Alkohol eine ganz besondere Rolle einnimmt.

Durch diesen penetriert auch das DMSO noch besser, als es das ohnehin schon tut. Und es braucht auch einen gewissen Wasseranteil. Also niemals mehr als 70% alc.

Ich verwende jetzt diese Formel:

40% Rizinusöl

30% Alkohol (70%ig)

30% DMSO

Das ist die Tages-Tinktur. Nachts verwende ich an wechselnden Tagen:

70% DMSO

30% Jod

bzw:

70% Dest. Wasser
30% DMSO
darin aufgelöst:
2 EL Magnesiumchlorid
5% Zink
5% Taurin
5% L-Carnitin
5% L-Arginin

Außerdem benutze ich noch eine Zwischen-Tinktur morgens und abends. Die zieht aber sehr schnell ein:

70% Alkohol mit Ziegenkraut
5% Rosmarinöl
1% Pfefferminzöl
1% sonstige Öle (u.a. Thymian, Nelke, Bergamotte)
2.5% L-Carnitin
2.5% L-Arginin

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Ryder89](#) on Sun, 03 Jan 2016 15:30:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Talgproduktion soll stark nachlassen wenn man die Haare nur mit Wasser wäscht... Ich bin jetzt 2 Wochen dabei und kann nur positives berichten! Ich wasche meine Haare immer Mittwochs und Sonntags. Fetten oder sonstiges tut es überhaupt nicht! Ich wasch eigentlich nur um Rückstände von Minox usw raus zu bekommen... Irgendwann verpicken halt die Haare

Hab jetzt mal gelesen dass man mit AGA eher häufiger waschen sollte--> ist mein Vorhaben ca alle 3 Tage nur mit Wasser zu waschen ein Fehler?? Ich meine DHT sollte dank Fin und Dut sowieso im Keller sein, also keine große Gefahr im Talg oder?

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Obes89](#) on Sun, 03 Jan 2016 15:55:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja ich denke schon das man die Kopfhaut regelmäßig richtig waschen sollte um Rückstände zu entfernen die sich anlagern. Fette usw. Wird man durch Wasser nur mäßig entfernen. Selbst wenn das Haar nicht besonders fettig ist werden sich auf der Kopfhaut Rückstände befinden. Aber wenn man wirklich null Probleme hat und eine gesunde Kopfhaut, kann es durchaus reichen 1-2 mal die Woche mit Shampoo zu waschen. Ich kann nur sagen alle die Probleme mit Talg, übermäßiger Verhornung und

Entzündungen/Pickel haben, versucht die BPO waschsuspension. Meine Kopfhaut zickt so gut wie gar nicht mehr und bleichung der Haare auchbis jetzt (2 Monate) kein bisschen vorhanden.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 03 Jan 2016 21:40:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als ich 15 war, hab ich mir meine Haare NUR mit Wasser gewaschen!
Und das war der Zeitpunkt, wo ich EXTREM fettes Haar hatte. Man konnte den Talg richtig mit dem Fingernagel abkratzen.
Ich denke, dass der Talg auch der Grund dafür war dass ich 3 Jahre später kahl war.
Daher: Meiner Meinung nach keine gute Idee.
Wer aber keine AGA hat, kann es mal vorsichtig austesten.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?
Posted by [Aristo084](#) on Thu, 21 Jan 2016 15:03:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 31 December 2015 12:52Aristo084 schrieb am Thu, 31 December 2015 08:39Obes89 schrieb am Wed, 30 December 2015 21:09Süholzwurzel topisch sollte durchaus in der Lage sein die Talgproduktion zu hemmen. Benutze ich seit einiger Zeit und bin zufrieden. Wie sieht es mit RU 58841 aus? Als starkes anti-androgren sollte es doch doch was bringen.

Trotz RU fettet die KH noch immer. Bei ru-power war die KH danach furztrocken. Da sieht man mal wieder was für eine Arschkarte ich gezogen habe, und viele andere sicher auch...

@norwood

Ich will ja, dass die Talkproduktion im ganzen Körper gehemmt wird. Sogar am Rücken habe ich so gelben Talg. Wenn ich hinten so rum kratze, spüre ich meist immer so Kügelchen, und die sind fast immer gelb.

Dann würde ich Dir raten zu entgiften, z.B. mit Rizinusöl. Alles andere wäre ja Symptomunterdrückung.

Chlorella um die 30g geht ja auch, oder? Weil von die habe ich noch eine Packung 400 mg Presslinge hier (möchte später nur mehr noch das Pulver nehmen). Da müsste ich dann 75 Stück schlucken für 30g. Genommen habe ichs schon. Mal schauen was passiert.

Über 1000 Posts.

Subject: Aw: Welche Mittel hemmen die Talgproduktion in der Kopfhaut?

Posted by [Aristo084](#) on Thu, 21 Jan 2016 15:05:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Thu, 31 December 2015 08:39Obes89 schrieb am Wed, 30 December 2015 21:09Süholzwurzel topisch sollte durchaus in der Lage sein die Talgproduktion zu hemmen. Benutze ich seit einiger Zeit und bin zufrieden. Wie sieht es mit RU 58841 aus? Als starkes anti-androgen sollte es doch doch was bringen.

Trotz RU fettet die KH noch immer. Bei ru-power war die KH danach furztrocken. Da sieht man mal wieder was für eine Arschkarte ich gezogen habe, und viele andere sicher auch...

@norwood

Ich will ja, dass die Talkproduktion im ganzen Körper gehemmt wird. Sogar am Rücken habe ich so gelben Talg. Wenn ich hinten so rum kratze, spüre ich meist immer so Kügelchen, und die sind fast immer gelb.

Die roten Pickel oder was auch immer am Rücken das ist, sind ein guter Indikator (wenn es weniger wird) ob es wirkt, oder nicht.

Edit: Sorry für Doppelpost.
